

# SEDUS INSIGHTS

TRENDMONITOR FÜR WERTE UND WOHLBEFINDEN BEI DER ARBEIT

## i-ENJOY



WIE MODERNE TECHNIK BÜROARBEIT ZUM VERGNÜGEN MACHT

sedus

**„GLÜCKLICH SEIN IST,  
WENN ALLES, WAS DU DENKST,  
WAS DU SAGST UND WAS DU TUST  
IN HARMONIE IST.“**

---

MAHATMA GANDHI

# INHALT

## 5 Daten und Fakten i-ENJOY



Glück ist eine erfüllende menschliche Erfahrung, besonders wenn moderne Technik ermöglicht, bei der Arbeit mehr als zufrieden zu sein.



## 14 Das Expertengespräch AUF DEM WEG ZUR INTELLIGENTEN ERGONOMIE

Ein Interview mit Daniele Andriolo von Plantronics, Marktführer tragbarer technischer Geräte und seit über fünfzig Jahren Vorreiter in der Headsetbranche.

## 18 Vorbildliche Beispiele TRENDS



Acht Anwendungen, Produkte und Dienstleistungen, die mit großem Unternehmergeist umgesetzt wurden und den Büroalltag erleichtern können.



## 22 Die Fallstudie THE EDGE

Der neue Hauptsitz von Deloitte in Amsterdam gilt derzeit als das intelligenteste Gebäude der Welt. Im einzigartigen Zusammenspiel von Architektur und Technik entstand ein wegweisendes kreatives Umfeld, in dem glücklich und produktiv gearbeitet wird.

## 26 Lösungen und Tipps SMART WORKING LEICHT GEMACHT



Wie sich Büroeinrichtungen schnell und flexibel an räumliche und funktionale Anforderungen von Einzel- und Teamarbeit anpassen können.



**„OB GUTER MEINUNG, SCHLECHTER MEINUNG  
ODER NOCH UNENTSCHLOSSEN:  
WER NICHT IN NEUE TECHNIK INVESTIERT,  
GERÄT SCHNELL INS HINTERTREFFEN.“**

---

PHILIP GREEN



# i-ENJOY

Glück ist eine erfüllende menschliche Erfahrung, besonders wenn moderne Technik ermöglicht, bei der Arbeit mehr als zufrieden zu sein.

Jeder Mensch kann glücklich sein<sup>1</sup>, auch wenn sein Dasein von Routine geprägt ist und auch wenn Privat- und Arbeitsleben derart verflochten sind, dass er ausweglos und andauernd mit anderen Menschen zu tun hat. Vielleicht sogar, weil er es muss.

Nach Erich Fromm<sup>2</sup> veränderte sich die Menschheit mit ihrer Arbeit. Ihre Geschichte beginnt, als sie diese erfand, sich aus der Naturverbundenheit löste und in der Rolle des Schöpfers schließlich zu „Individuen“ wurde.

Die Evolution des Menschen war maßgeblich vom Einsatz seiner Arbeitskraft und der Möglichkeit geprägt, diese gezielt für seine Weiterentwicklung einzusetzen. Eine Entwicklung, die der Arbeit auch ihren Sinn verliehen hat. Aus der unvermeidbaren, überlebensentscheidenden Notwendigkeit – in der Vergangenheit oft mit Sklaverei und Abhängigkeit verbunden – wurde existenzieller Sinn und die Fähigkeit, kreative und soziale Energie zu entwickeln, die uns von selbsterstörerischen Gedanken und ähnlichen Seelenqualen abhalten.

Anders gesagt: Arbeit ist der Maßstab unserer Würde, macht uns zu besseren Menschen, nährt aber auch das Verlangen nach Qualitäten und Umgebungen, die wir in früheren Zeiten noch nicht vermisst haben. Dazu gehört sicherlich auch die Sehnsucht nach Glück.

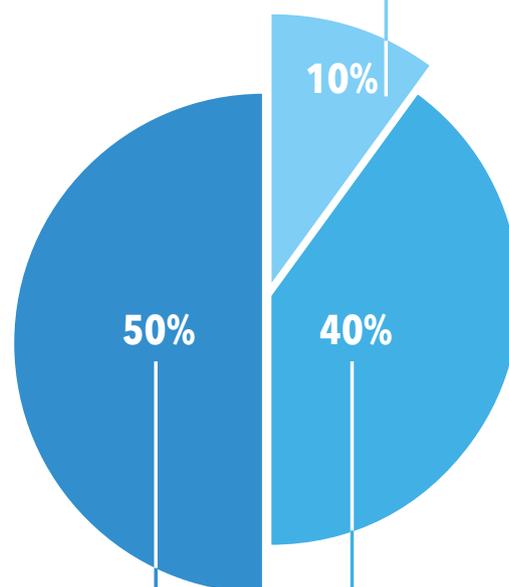
**„UM EIN GUTES LEBEN FÜHREN ZU KÖNNEN, MÜSSEN DIE MENSCHEN IN GUTEN ORGANISATIONEN ARBEITEN“**

GAVIN & MASON, 2004

Glück und Erfüllung ist ein Thema, welches in der Öffentlichkeit zunehmend beachtet und diskutiert wird. Es steht in der französischen Verfassung, in der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung und ist auch jüngst in einer Resolution der Vereinten Nationen nachzulesen, die alle Länder auffordert, dem Streben nach Glück und Wohlbefinden mehr Bedeutung zu schenken, im Sinne

### UMWELT

Glück wird durch Tagesereignisse geprägt



### GENE

Glück ist genetisch gesteuert



### AUFGABEN

Glück wird durch Gedanken, Verhalten und Taten beeinflusst

### Die Haupteinflussfaktoren auf das persönliche Glück

Quelle: Lyubomirsky, 2008.

des „Bruttonationalglück-Index“, der im Jahr 2008 erstmalig im Staat Bhutan erhoben wurde<sup>3</sup>.

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich nicht nur Philosophen mit der Frage nach dem Glück befasst, auch Psychologen, Neuro- und Volkswissenschaftler arbeiten mit hohem Interesse daran. Sie erforschen, wie Menschen Glücksgefühle erleben, wie sie persönliches Glück bewerten und wie Körper und Geist auf Glückszustände reagieren.

**„GLÜCKLICHE MENSCHEN SIND IN JEDER HINSICHT UND IN JEDER LEBENSPHASE ERFOLGREICH –, EINSCHLIESSLICH EHELEBEN, FREUNDSCHAFTEN, EINKOMMEN, ERFOLG IM BERUF UND GESUNDHEIT.“**

LYUBOMIRSKY, KING, AND DIENER, 2005

Abbildung unten:

**Produktivität am Arbeitsplatz wurde im Laufe der Jahre unterschiedlich betrachtet und untersucht.**

Daten: Financial Times, 2016

Abbildung rechts:

**Was uns bei der Arbeit glücklich macht und was dieses Gefühl bewirkt.**

Daten: Positive Sharing, 2007

„Philosophen und Sozialwissenschaftler haben für das Glück verschiedene Definitionen entwickelt. Aus hedonischer Betrachtung ist Glück gleichbedeutend mit angenehmen Gefühlen – im Gegensatz zum Zustand der Zufriedenheit, wenn rechtschaffene, moralisch richtige, eigenverantwortliche, sinnvolle und/oder wirtschaftlich bedeutende Taten vollbracht werden. Der hedonische Ansatz erfasst und studiert subjektives Wohlfühlen, im Gegensatz zur allgemein verbreiteten Sichtweise, dass Glück aus guten Gefühlen, Zufriedenheit, Seligkeit, Selbstbeurteilung, Selbstverwirklichung besteht. Andere Betrachtungsweisen sehen ein glückliches oder gutes Leben in der Umsetzung richtiger und tugendhafter Taten, im Wachsen, in der Verfolgung wichtiger oder selbst

**BESSERE ARBEITSZEITEN**



erhöhen die Produktivität

HAWTHORNE STUDIE

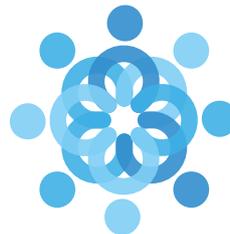
**GRÖßERE UNABHÄNGIGKEIT**



verbessert die Moral und die Produktivität

JAMES WORTHY

**STÄRKERE BINDUNG**



verdoppelt das Unternehmensergebnis

GALLUP

**GLÜCKLICHE MITARBEITER**



sind bis zu 12% produktiver

WARWICK UNIVERSITÄT

**30ER JAHRE**

**1950**

**2012**

**2014**

# DER ZAUBERWÜRFEL DES GLÜCKS

WAS UNS BEI DER ARBEIT GLÜCKLICH MACHT UND WAS DIESES GEFÜHL BEWIRKT



## UNABHÄNGIGKEIT

### Eigeninitiative

Glückliche Menschen beschwerten sich nicht über Probleme, sondern lösen sie.

### Gesundheit

Glückliche Menschen sind seltener krank.

## EIGENAKZEPTANZ

### Zuversicht

Glückliche Menschen haben weniger Angst, Fehler zu machen und machen deshalb auch weniger.

### Optimismus

Positiv denkende Menschen sind produktiver und erfolgreicher.

## GESTEIGERTE KOLLEGIALITÄT

### Stabilität

Glückliche Menschen pflegen gute Beziehungen und profitieren von der Zusammenarbeit mit den Kollegen.

### Dankbarkeit

Anerkennung ist sehr förderlich für Gesundheit, Produktivität und Glücksempfinden.

## PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

### Kreativität

Wer Spaß an seiner Arbeit hat, hat auch die besseren Ideen.

### Lernfähigkeit

Glückliche und ausgeglichene Menschen sind offener für neue Ideen.

## SINNHAFTHKEIT

### Motivation

Es gibt nur einen Weg, motiviert zu arbeiten: Man muss das, was man tut, anerkennen und lieben.

### Einbindung

Menschen brauchen das Gefühl, an einer Sache mitzuwirken, die größer ist, als sie selbst.

## UMWELTEINFLÜSSE

### Wissen & Klugheit

Glückliche Menschen treffen bessere, gut überlegte Entscheidungen und sehen ihre Arbeit als vorrangig an.

### Flexibilität

Glückliche Menschen können mit Veränderungen leichter umgehen und sind deutlich beweglicher.



**„EIN GLÜCKSGEFÜHL ENTSTEHT NICHT, WENN  
DIE ARBEIT BESONDERS LEICHT GEFALLEN IST,  
SONDERN AUS DER TIEFEN ZUFRIEDENHEIT  
ÜBER DIE LÖSUNG EINER ANSPRUCHSVOLLEN  
AUFGABE, DIE UNSER BESTES ABGEFORDERT HAT.“**

---

THEODORE ISAAC RUBIN

**AUGMENTED REALITY**

Je mehr Informationen und Daten erkennbar sind, desto mehr verschmelzen reale und virtuelle Welten.

#Präsentationen & Kreativität  
#Zusammenarbeit  
#Feldversuche  
#Lernplattformen

**CLOUDBASIERTE DIENSTE**

Permanenter Zugriff auf Informationen und Arbeitshilfen, unabhängig von Ort und Zeit.  
#Flexible Arbeit  
#Unabhängigkeit  
#Informationsaustausch

**VOLLE VERNETZUNG**

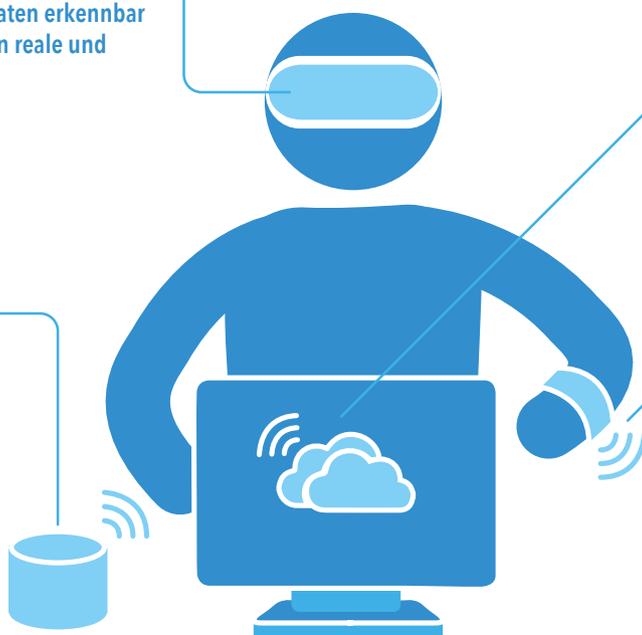
Verschiedene Geräte werden mit einer Kommunikationsplattform verbunden.

#Reaktionszeiten  
#Arbeitsablauf

**TRAGBARE GERÄTE**

Die Aufzeichnung und Analyse verhaltensrelevanter Daten verbessern die Leistungsfähigkeit.

#Kommunikation  
#Zusammenarbeit  
#Arbeitsablauf  
#Organisation



aufgelegter Ziele und in der Nutzung von Fähigkeiten und Talenten, ungeachtet dessen, wie sehr und wann jemand glücklich ist“.<sup>4</sup>

Die Wissenschaft hingegen versucht zu erforschen, was Menschen wirklich glücklich macht und warum einige glücklicher sind als andere. Die Zwillingsforschung hat bewiesen, dass 50% unserer Fähigkeiten, Glück zu empfinden, genetisch gesteuert werden. Das heißt, jeder von uns bringt ganz persönliche Voraussetzungen mit, wie groß ein Glücksgefühl empfunden wird.

Dieser genetische Aspekt bildet die Basis für viele Glücksmodelle, erklärt aber nur einen Teil unserer Möglichkeiten, glücklich zu sein. Der andere Teil bezieht sich auf Glücksmomente oder die Summe aus mehreren positiven Erlebnissen und aktuelle Studien<sup>5</sup> kommen zu dem Ergebnis, dass die übrigen 50% von Umwelteinflüssen (10%) und bewusst herbeigeführten, glücklich machenden Aktivitäten (40%) gesteuert werden.

### ARBEITSPLATZZUFRIEDENHEIT IST EIN BAROMETER FÜR DIE GESUNDHEIT DES UNTERNEHMENS.

„Die wirklich gute Nachricht ist, dass die meisten internen Umstände (...) von uns selbst kontrolliert und beeinflusst werden können. Wenn wir uns dazu entschließen, diese zu verbessern, kann das Glücksgefühl dauerhaft gesteigert werden“.<sup>6</sup> Auf lokaler Ebene können sich diese Aktivitäten unterschiedlich auswirken, aber weltweit sind Freundlichkeit, Dankbarkeit, Optimismus, Wissbegierde, Verspieltheit, Humor, Aufgeschlossenheit und Hoffnung als die maßgebenden Faktoren anerkannt.<sup>7</sup>

Sie beziehen sich mehr auf die Pflege innerer Werte und persönlicher Beziehungen als auf die Erreichung „sichtbarer Erfolge“ wie Ruhm, Macht und Ehre

Abbildung oben:

**Vier technische Errungenschaften, die Büroarbeit maßgeblich beeinflussen.**

**AUGMENTED  
REALITY**



**CLOUDBASIERTER  
DIENSTE**



**VOLLE  
VERNETZUNG**



**TRAGBARE  
GERÄTE**



Weltweit und gezielt mit  
Kollegen kommunizieren

Informationen sammeln  
und analysieren

Persönliche  
Assistenten

Verbesserung der  
Zusammenarbeit  
mit Kollegen  
und Partnern

Bedarfsgerechte  
Ausstattung

Auswertung von  
Arbeitsabläufen

Training und  
Optimierung von  
Ergebnissen

Gesteigerte  
Transparenz durch  
den Austausch  
von Informationen

Verbindung  
mit einer zentralen  
Kommunikations-  
plattform

Auswertung von  
Interaktionen  
(gesellschaftlich, sozial)

**SPASS  
BEI DER  
ARBEIT**

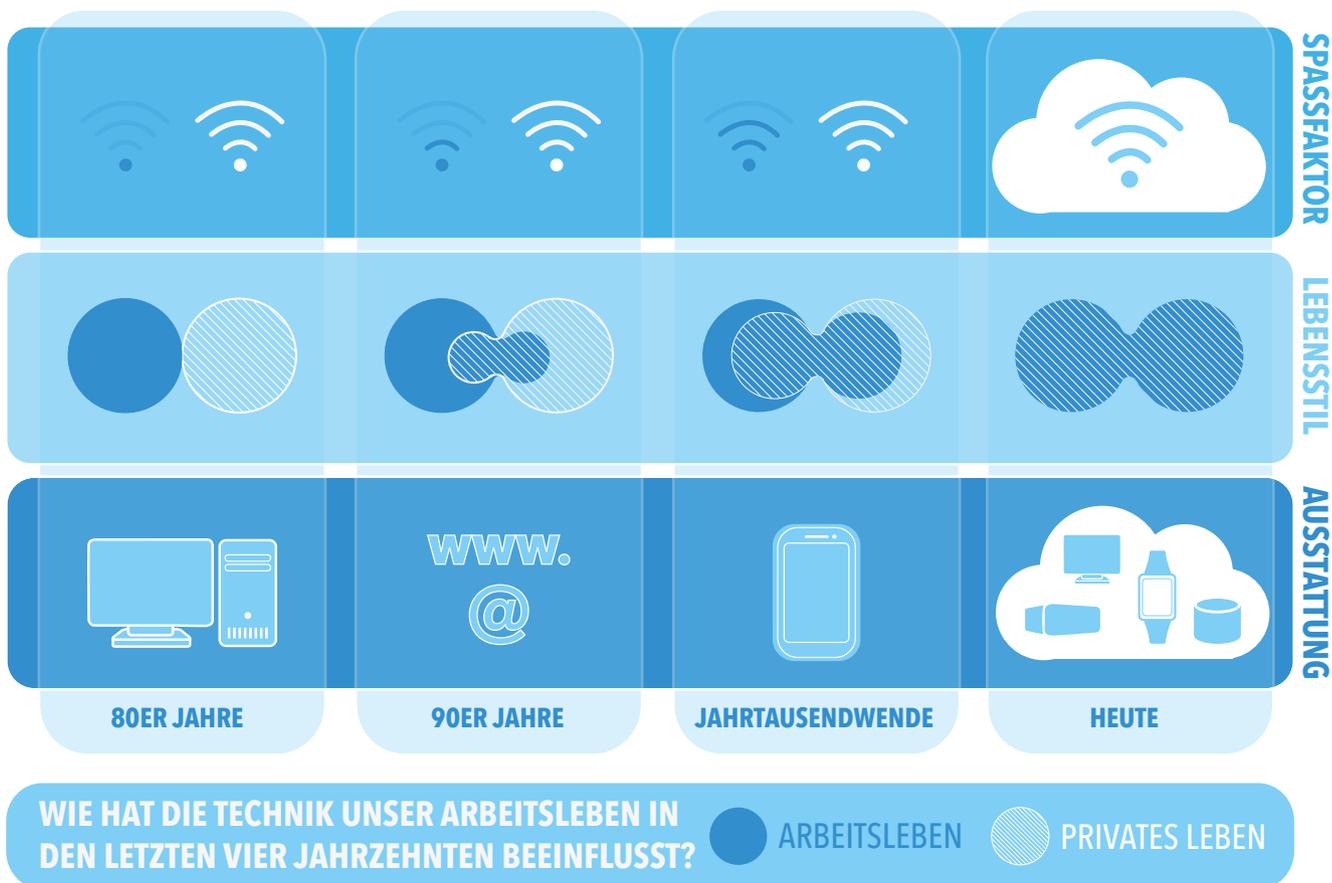
**SELBSTVER-  
WIRKLICHUNG**

**HÖHERE  
IDENTIFIKATION**

**UNAB-  
HÄNGIGKEIT**

**POSITIVE  
BEZIEHUNGEN**

**DIE NUTZUNG MODERNER TECHNIK  
KANN DEN SPASSFAKTOR SIGNIFIKANT STEIGERN**



und haben in der Regel geradezu ansteckenden Einfluss auf das Glücksgefühl der Menschen, die uns umgeben.<sup>8</sup>

Die Basis der „positiven Psychologie“<sup>9</sup> ist der Fokus auf das Glück, während die herkömmlichen Modelle hauptsächlich negative Erfahrungen wie Stress und Depressionen behandeln. Diese neue Betrachtungsweise half auch bei der Beurteilung von positiven Auswirkungen bei der Unterstützung von Kollegen, teambildenden Übungen und motivationsfördernden Aktivitäten, die in Unternehmen und an Arbeitsplätzen zur Anwendung kommen.

Wenn Arbeit Spaß machen und Freude bereiten soll, müssen private und persönliche Aspekte mit einbezogen werden. Hier geht es nicht nur um Arbeitsplatzzufriedenheit, persönlichen Einsatz, Hingabe, Enthusiasmus, sondern auch um Mitarbeiterbindung, offene Kommunikation, effiziente Arbeitsabläufe, faires Führungsverhalten<sup>10</sup>, einen kontinuierlichen Lernprozess und die geschickte Nutzung von Raum und Technik.

Wenn Arbeit zur Hauptaufgabe wird, spielt die Büroumgebung die tragende Rolle. Nicht nur, damit „Mitarbeiter über einen langen Zeitraum gesund und glücklich bessere Produkte entwickeln und noch bessere Dienstleistungen liefern“<sup>11</sup>, sondern auch, weil „Gesundheit, persönliche Erfüllung und Arbeitsergebnisse wesentliche Bestandteile unserer Gesellschaft sind.“<sup>12</sup>

Auf der Managementebene hat es sich längst herumgesprochen, dass es sich lohnt, in das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu investieren, indem „selbstständig arbeitende Teams gebildet und besondere Auswahlkriterien berücksichtigt

Abbildung oben:

**Ein Leben in der Wolke: Wie moderne Technik unsere Work-Life-Balance in den letzten vier Jahrzehnten beeinflusst hat.**

Abbildung links:

**Wie moderne Technik den Spasfaktor erhöhen kann.**

Quellen:

Deloitte, „The digital workplace: think, share, do“.

Jennifer Aaker, „The dragonfly effect: the power of happiness“, 2012.

werden, Arbeitsplatzsicherheit geboten und in Weiterbildung investiert wird, Informationen und Verantwortung geteilt werden, flache Hierarchien gelebt und ein Ent- bzw. Belohnungssystem zur Anwendung kommt, das mit dem Erfolg des Unternehmens einhergeht.“<sup>13</sup>

Mitarbeiterzufriedenheit steht und fällt mit dem Anspruch der Aufgaben und „schwierige, aber nicht unerreichbare Ziele“ werden weitreichend als positive Erfahrung empfunden und nicht als Belastung.<sup>14</sup>

In einem hochumkämpften Wettbewerbsumfeld mangelt es nicht an Herausforderungen, aber diese in eine „Quelle des Glücks“ umzuwandeln, stellt an die Mitarbeiter und an die Unternehmen gleichermaßen hohe Ansprüche. Mitarbeiter sind gefordert, eine grundsätzliche positive Einstellung mitzubringen, lernwillig zu sein und ihren Beitrag zur gemeinsamen Zielerreichung zu leisten, während Unternehmen den „Sinn des Ganzen“ vermitteln müssen, indem der Einfluss eines jeden Einzelnen auf das Gesamtergebnis sichtbar gemacht wird.

Das „Great Place to Work Institute“ hat herausgefunden, dass glückliche Mitarbeiter den Menschen vertrauen, für die sie arbeiten, dass sie stolz auf das sind, was sie tun und dass sie gerne mit den Menschen um sie herum arbeiten.<sup>15</sup>

Die technische Ausstattung kann diesen Prozess entscheidend beeinflussen.

Trotz aller kontroversen Diskussionen, ob Technik unser Leben glücklicher macht<sup>16</sup>, hat sie nicht nur unsere Arbeitsweisen verändert, sondern auch eine völlig neue Arbeitskultur geschaffen, weil sie vor allem die Mitarbeiterbindung stärkt. Technik kann Ziele verständlicher und sichtbarer machen, Einflussfaktoren darstellen, Mitarbeitern mehr Unabhängigkeit geben und neue Verbindungen untereinander knüpfen lassen.

Während früher die Technik unsere Arbeitsweisen veränderte und unsere Aufgaben weniger langweilig und routiniert erscheinen ließ, lässt sie uns heute Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen, weil große Datenmengen bereitgestellt werden und Simulationen möglich sind.

Das sorgt auch für einen größeren Zusammenhalt in der Büroarbeit, löst althergebrachte Barrieren wie Kulturen und Sprachen auf und macht vor allem die Ergebnisse von Teamarbeit transparent.

Umso glücklicher sind die Mitarbeiter, wenn sie mehr Freiraum genießen und wählen können, wann, wie und wo sie arbeiten. Das erklärt auch, warum Unternehmen, die über modernste Technik verfügen, die mit Abstand begehrtesten sind. Für die meisten der wichtigste Faktor, um glücklich arbeiten zu können (81%), verglichen mit dem Angebot an Speisen und Getränken (72%), schönen Einrichtungen (61%) oder zusätzlichen Angeboten vor Ort (56%)<sup>17</sup>.

Wir stehen noch am Anfang des digitalen Zeitalters, in dem wir zwar mehr und mehr Privatheit abgeben und Kontrolle gestatten, uns aber im Gegenzug auch Ängste nehmen und die Ausschöpfung unseres gesamten Potenzials möglich machen. Sich dabei glücklicher zu fühlen, gehört unweigerlich dazu.

## Fußnoten

---

<sup>1</sup> Diener, E. and Diener C., „Most people are happy“ in Psychological Science 7, 1996.

<sup>2</sup> Fromm E., „Die Pathologie der Normalität. Zur Wissenschaft vom Menschen“, 1991.

<sup>3</sup> <https://www.un.org/apps/news/story.asp?NewsID=39084#.WRxXrStvEM>

<sup>4</sup> Fisher C.D., „Happiness at work“, 2010.

<sup>5</sup> Lyubomirsky S., Sheldon K.M., Schkade D., „Pursuing Happiness: The Architecture of Sustainable Change“, 2005.

<sup>6</sup> Seligman Martin E.P., „Authentic Happiness: Using the (...)“, 2002.

<sup>7</sup> Idem.

<sup>8</sup> Hatfield E., Cacioppo J.T., Rapson R.L., „Emotional Contagion“, 1994.

<sup>9</sup> Seligman Martin E.P., Csikszentmihalyi M., „Positive psychology: An introduction“, 2000.

<sup>10,11,12</sup> Gavin J.H., Mason R.O., „The value of happiness in the workplace“, 2004.

<sup>13</sup> Fisher C.D., „Happiness at work“, 2010.

<sup>14</sup> „The Science behind the smile“, Interview mit Prof. Daniel Gilbert, Harvard Business Review, Jan-Feb 2012.

<sup>15</sup> <http://www.greatplacetowork.com>.

<sup>16</sup> Surowiecki J., „Technology and Happiness“, MIT Technology Review, 2005.

<sup>17</sup> Adobe, „Future of Work“, 2016.

**80%**  
 DER MITARBEITER  
 SIND DER MEINUNG,  
 DASS SIE DURCH  
**FLEXIBLERE ARBEIT**  
**GLÜCKLICHER**  
 WERDEN KÖNNEN.

**85%**  
 DER MITARBEITER  
 IN DEN USA SAGEN,  
 DASS SIE DURCH TECHNIK  
**PRODUKTIVER SIND.**

**80%**  
 DER US-AMERI-  
 KANER SAGEN,  
 DASS **MODERNE**  
**TECHNIK** IHNEN  
 DIE **FREIHEIT** GIBT,  
 WANN UND WO  
 SIE ARBEITEN WOLLEN.

**73%**  
**SIND DAVON**  
**ÜBERZEUGT,**  
**DASS ANERKENNUNG**  
 EINE POSITIVE AUSWIRKUNG  
**AUF DEN SPASSFAKTOR**  
**BEI DER ARBEIT HAT.**

**GLÜCKLICHE MITARBEITER**  
**HELFE IHREN**  
**KOLLEGEN**  
**BEREITWILLIGER**  
**ALS UNGLÜCKLICHE.**

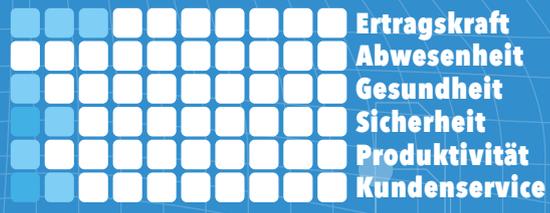


**UNTERNEHMEN MIT**  
**GLÜCKLICHEN MITARBEITERN**  
 STEIGERN IHRE  
 WETTBEWERBSFÄHIGKEIT UM  
**20%**

**ALLER MITARBEITER**  
**WÜRDEN AUF 5.000 \$**  
**GEHALT VERZICHTEN,**  
**WENN SIE MEHR SPASS**  
**AN DER ARBEIT HÄTTE.**

**GLÜCKLICHE**  
 MITARBEITER  
 ERREICHEN IHRE ZIELE  
 ZU **31%** HÄUFIGER UND  
 ARBEITEN **36%** MOTIVIERTER.

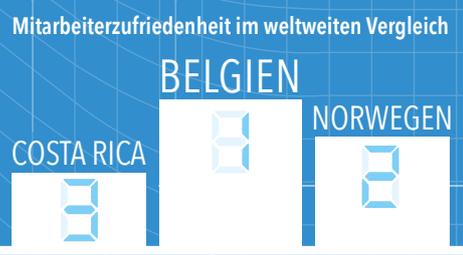
**SPASSFAKTOR**



**WAS**  
**MITARBEITER IN**  
**GROSSBRITANNIEN**  
**BESONDERS**  
**GLÜCKLICH MACHT**

- STOLZ** auf ihr Unternehmen zu sein
- ANSTÄNDIG** und mit **RESPEKT** behandelt zu werden
- Das Gefühl, dass ihre Arbeit **ANERKANNT** wird

Der Spaß an der Arbeit wächst,  
 wenn Mitarbeiter **20%** ihrer  
 Zeit für **PERSÖNLICHE DINGE**  
 nutzen dürfen.



**SPASS-O-MATOR**



# AUF DEM WEG ZUR INTELLIGENTEN ERGONOMIE



**DANIELE ANDRIOLO**  
Manager bei  
Global Facilities & Workplace  
Services at Plantronics

Ein Interview mit Daniele Andriolo von Plantronics, Marktführer tragbarer technischer Geräte und seit über fünfzig Jahren Vorreiter in der Headsetbranche, getrieben von der Vision, Kommunikation einfacher, klarer und grenzenlos zu machen.

.....

Daniele Andriolo bringt über 20 Jahre Erfahrung als Immobilien- und Facility Manager und weitere 15 Jahre aus den Bereichen Organisation und Personalmanagement mit, die er in meist multinationalen Unternehmen wie Walt Disney, Cisco Systems, Siemens, Transcom Worldwide, Army and Air Force Exchange Service gesammelt hat. Dabei arbeitete er ständig auf internationaler Ebene, in unterschiedlichen Bereichen, immer sorgsam bedacht, die globalen Interessen des Konzerns mit den Erwartungen und Anforderungen der lokalen Vertretungen unter einen Hut zu bringen.

Als italienischer Präsident der IFMA (International Facility Management Association) mit zwei aufeinander folgenden Amtszeiten und vier weiteren Amtsperioden als Aufsichtsrat ist er ein gern gehörter Redner auf Immobilienmessen, FM-Kongressen und geschätzter Gastdozent an Universitäten und auf Profi-Seminaren.

.....

**Glück und Erfüllung am Arbeitsplatz zu erlangen, in verschiedensten Facetten und Interpretationen, ist das erklärte Ziel eines idealen Arbeitsumfeldes. Welche Rolle spielt dabei der Einsatz moderner Technik?**

**D.A.** \_ Das Wohlbefinden bei der Arbeit war schon zu sehr frühen Zeiten ein Thema, früher als wir es gedacht hätten. Bereits im Jahr 1924 initiierte die Unternehmensleitung von Hawthorne Works in Cicero, Illinois, Studien, die die Wirkung von Beleuchtung auf die Produktivität der Mitarbeiter untersuchte.

Technik trägt sicher zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz bei, spielt aber nach meiner Meinung nicht die zentrale Rolle. Die obliegt immer den Menschen selbst. Technik ist ein wichtiger, aber nicht der einzig entscheidende Faktor, weil sie meist passiv und lediglich der Komfortunterstützung dient. Aktive Technik – heute verstanden als Informations- und Kommunikationstechnik – unterstützt dabei, die Arbeit einfacher und effizienter auszuführen.

Bei Plantronics sind Mensch und Technik gleichgewichtige Faktoren, die sowohl bei der Produktentwicklung als auch bei der Gestaltung des Arbeitsumfeldes zum Tragen kommen.

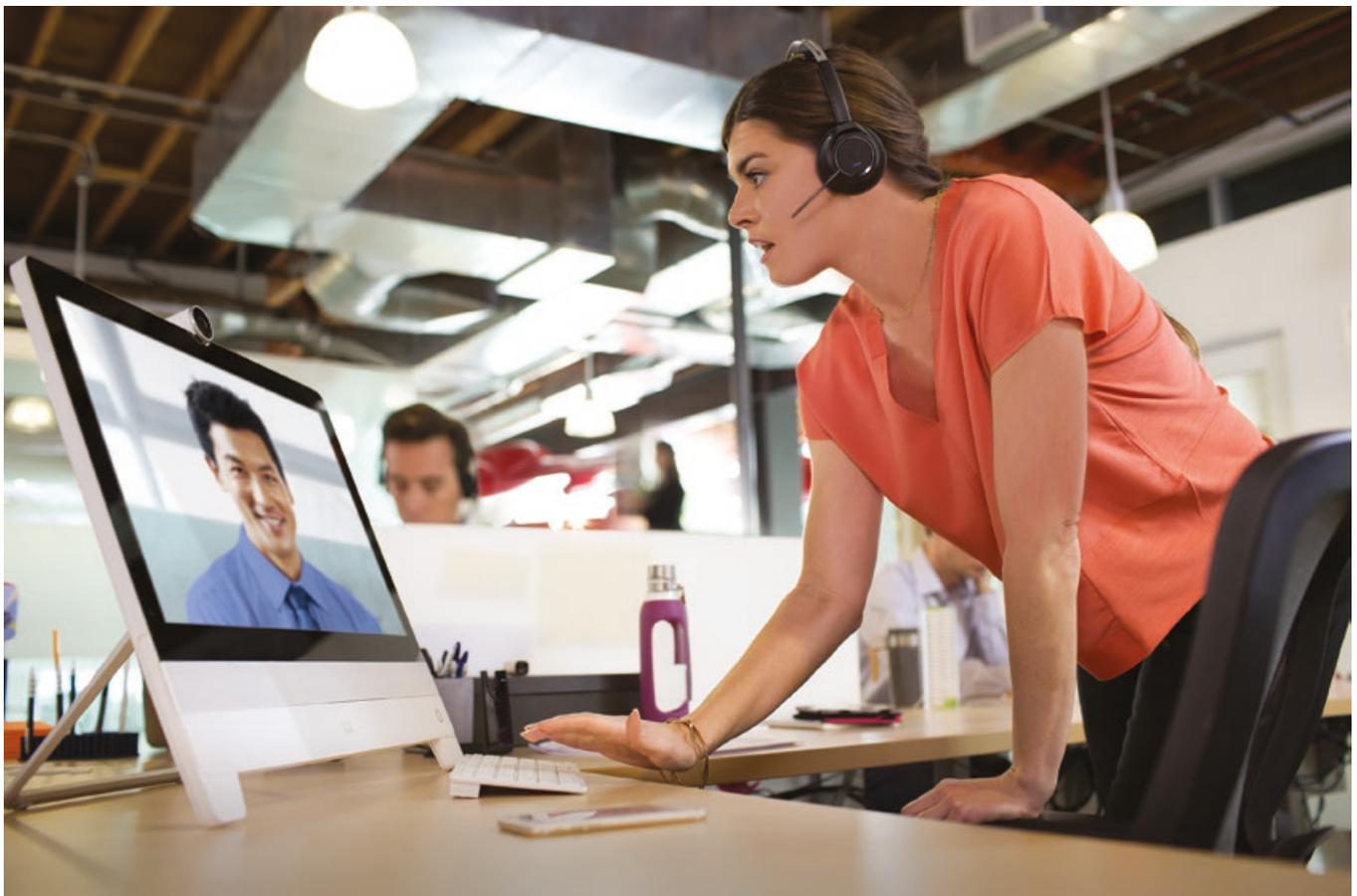
Schon vor zehn Jahren war Plantronics ein Pionier auf dem Gebiet des Smart Working und entwickelte Arbeitsplätze und -methoden,

die das Wohlbefinden der Mitarbeiter in den Vordergrund stellen. Dabei arbeiten Teams aus den Bereichen Human Resources, IT und Arbeitsplatz-Management eng zusammen. Plantronics verordnet dabei sehr freizügige Richtlinien und stellt die bestmögliche Technik, – auch mobiler Art (natürlich inklusive Plantronics Produkten) – zur Verfügung, um möglichst agil und effizient arbeiten zu können. Die Büros und Forschungszentren, die dabei entstanden sind, sind für konzentriertes Arbeiten ebenso geeignet wie für den kommunikativen Austausch oder Entspannungsphasen.

Die neuen italienischen Büros in Vimercate, die ich übrigens gerne in „Home Sweet Office Home“ getauft hätte, sind die neueste Variante von Smart Offices, die Plantronics entwickelt hat und ein Paradebeispiel für das Zusammenspiel von Arbeitsumfeld und Technik auf höchstem ergonomischem Niveau, perfekt zugeschnitten auf die Bedürfnisse von „Körper, Geist und Seele“.

**Welche Vorteile und welche Risiken birgt Technik, die überall und jederzeit verfügbar ist?**

**D.A.** \_ Die Vorteile sind, dass sich Aktivitäten und Zeitaufwand besser organisieren lassen und den intellektuellen Prozessen mehr Freiraum geben, indem die Maschinen die mehr oder weniger monotonen Arbeiten verrichten und die Menschen sich hauptsächlich den kreativen Herausforderungen widmen können.





**„DIE TECHNIK IST HEUTE EIN WESENTLICHER  
BESTANDTEIL UNSERES LEBENS. ICH BIN  
DAVON ÜBERZEUGT, DASS SIE – WENN WIR  
SIE VERNÜNFTIG NUTZEN – GUT FÜR UNS IST.  
DEN EINZIGEN UNTERSCHIED MACHT DABEI  
DIE PERSÖNLICHE ERFAHRUNG.“**

---

Der Nachteil ist, dass man schnell den Überblick verlieren kann. Die Fülle an Informationen, die durch Clouds und Computer bereitgestellt wird, verführt gerne dazu, die eigentlichen Ziele (sowohl die eigenen als auch die arbeitsrelevanten) aus den Augen zu verlieren und sich mit nebensächlichen und unwichtigen Informationen zu beschäftigen. So verschwenden wir wertvolle Zeit und Ressourcen, stehlen uns selbst und anderen Lebenszeit und reduzieren die wertvollen Momente des Wohlbefindens und der Erfolgserlebnisse.

**Dass der Einsatz von Technik die Büroarbeit verändert hat, ist jedermann klar, doch heute scheint dies noch offensichtlicher und wichtiger zu sein. Die Vereinfachung der Prozesse und deren Effizienzsteigerung lassen mehr Freiraum für komplexere Aufgaben zu, die tiefgreifender und effektiver wirken. Was sind die wesentlichen Auswirkungen dieses Wandels und wie beeinflussen sie die emotionale Komponente bei den Mitarbeitern?**

D.A. \_ Nach Aristoteles Eudaimonie wird Glückseligkeit mit seelischer Zufriedenheit verbunden, die im sozialen Kontext entsteht. Das gegenseitige Wechselspiel zwischen Gesellschaft und Eingebundenheit generiert Wohlbefinden. Dieses Wohlbefinden, oder sagen wir mal diese spürbare Erfolgswirksamkeit, entsteht sowohl aus der Balance von Handlungsmöglichkeiten und Herausforderungen als auch aus persönlichen Fähigkeiten und Erfahrungen, die ein Individuum immer wieder einsetzen muss, um den externen Anforderungen gerecht zu werden.

---

**TECHNIK IST EIN WICHTIGER, ABER NICHT DER  
ENTSCHEIDENDE FAKTOR, WEIL SIE MEIST  
PASSIV UND LEDIGLICH DER KOMFORT-  
UNTERSTÜTZUNG DIENST. AKTIVE TECHNIK –  
HEUTE VERSTANDEN ALS INFORMATIONS-  
UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK –  
LÄSST UNS DIE ARBEIT EINFACHER UND  
EFFIZIENTER AUSFÜHREN.**

---

Es sind die strukturellen und zyklischen Bedingungen, die mit der alltäglichen Situation verknüpft sind und im Wesentlichen den Grad der persönlichen Erfahrung steuern. Ein Zustand, in dem kognitive Prozesse – motivierende und emotionale – interaktiv und integrativ mit dem individuellen Vermögen und den Erwartungen korrespondieren.

Die Erfahrung lehrt, dass Menschen, die eine grundsätzlich offene und ehrliche Einstellung haben, schnellere und verständlichere Antworten haben – auch ein Zeichen dafür, dass sie den „großen Zusammenhang“ verstehen und Situationen klar erkennen können.

Sie bekommen einfach schneller mit, um was es geht und welche Auswirkungen ihre Tätigkeiten haben. Und dies macht zweifelsohne hauptsächlich die Technik möglich.

**Die technische und die biologische Welt wird immer weniger trennbar und unterscheidbar, was die Sichtweisen und möglicherweise auch die Wünsche und Erwartungshaltung an die Arbeit verändert. Wie bekommen wir das in den Griff? Wie können wir den Unterschied zwischen echtem und hausgemachtem Bedarf erkennen?**

D.A. \_ Plantronics hat mehrere Möglichkeiten, den wirklichen Bedarf von Mitarbeitern zu ermitteln und zu überprüfen, ob sie wirklich mit ihrem Arbeitsumfeld unzufrieden sind.

Eine ist die Teilnahme an der jährlichen Erhebung/Studie „Great Place to Work“, die auch den Grad der Behaglichkeit und Zufriedenheit misst, woraus wir wieder wertvolle Schlüsse hinsichtlich unseres eigenen „Wohlfühlfaktors“ und möglicher Verbesserungsmaßnahmen ziehen können.

Eine weitere ist die Untersuchung nach der Leesman Methode, die bei Umzügen und Neuorganisation zur Anwendung kommt und die Auswirkungen solcher Veränderungen misst. Dadurch werden Mängel und Defizite – auch technischer Art – identifiziert, mit dem Ziel, diese zugunsten des Wohlbefindens und der Produktivität abzustellen.

Abgesehen von Untersuchungen und Studien setzen wir konsequent auf die Weiterentwicklung in der Qualität unserer Zusammenarbeit. Kommunikation, Transparenz, der Abbau von Hierarchien, ein gesteigertes Sozialverhalten – das alles ersetzt zwar keine empirische Methode, ist aber eine vortreffliche Möglichkeit, wenn nicht sogar die beste, das Erfolgs- und Glücksgefühl zu steigern.

**Wie wird unser aller Glück in Zukunft durch die Möglichkeiten und den Einsatz moderner Technik beeinflusst?**

D.A. \_ Die Technik ist heute ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens, sie gehört einfach dazu, eröffnet neue Möglichkeiten und macht es uns besser, schneller und auch einfacher. Technik ist weder nützlich noch schädlich, es geht nur darum, wie wir sie nutzen. Wir sollten mit ihr unser Wohlbefinden steigern und uns nicht selbst stressen oder frustrieren. Viele Großunternehmen haben schon die E-Mailzeiten limitiert, weil sie erkannten, dass sie mehr „Work“ als Work-Life-Balance erzeugen, ein Paradebeispiel dafür, wie sich die Nutzung von Technik auch negativ auswirken kann. Es geht wirklich nur darum, wie wir sie nutzen. Technik ist Teil unseres Lebens und ich bin davon überzeugt, dass sie – wenn wir sie vernünftig nutzen – gut für uns ist. Den einzigen Unterschied macht dabei die persönliche Erfahrung.



# TRENDS

Acht Anwendungen, Produkte und Dienstleistungen, die mit großem Unternehmergeist umgesetzt wurden und den Büroalltag erleichtern können.

# 1



## MOODMAP

*Ein Tool, dass den Glückszustand misst*

Auf Basis neuester Erkenntnisse aus der Sozialwissenschaft, aus der Verhaltensforschung und gefüttert mit vielschichtigen Daten, die die Wirtschaftlichkeit von Wohlfühlumgebungen beziffern, lässt sich mit Moodmap der Glückszustand von Mitarbeitern messen und sogar steuern.

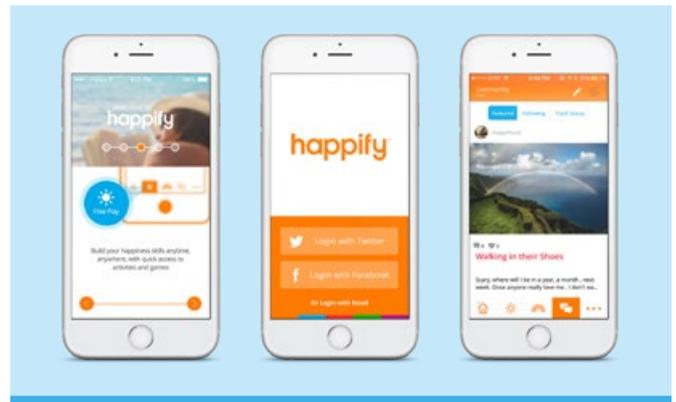
Mit der von Moodmap entwickelten Methode können Einzelpersonen, Teams und ganze Organisationen die Erfahrungen am Arbeitsplatz besser verstehen und einen positiven Wechsel initiieren. Die drei wesentlichen Funktionen von Moodmap sind:

- Datenerhebungen, die in Echtzeit Ergebnisse und Entwicklungen sichtbar machen.
- Datenauswertungen, die Informationen über einzelne Teams liefern und nicht nur über das ganze Unternehmen hinweg.
- Eine Plattform, die allen Mitarbeitern ermöglicht, Ideen und Vorschläge auszutauschen.

Moodmap ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Technik Unternehmen unterstützen kann, die ihren Mitarbeitern einen höheren Grad an Arbeitsplatzzufriedenheit bieten wollen.

<https://moodmap.io/>

# 2



## HAPPIFY HEALTH

*Ausdauer, Wohlbefinden und die Produktivität steigern*

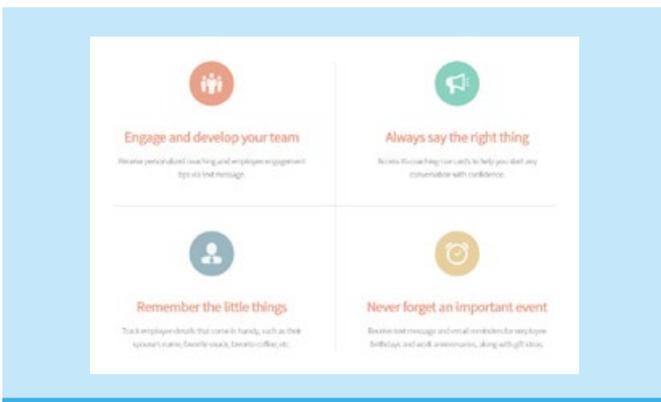
Happify Health stellt digitale Tools zur Verfügung, die zur Motivation und zur Weiterentwicklung emotionaler Fähigkeiten beitragen. Happify ist eine Anwendung, die rund um die Uhr Auswirkungen bestimmter Verhaltensänderungen qualifiziert und sichtbar macht.

Auf Basis wissenschaftlich fundierter Daten können Mitarbeiter jederzeit ihre eigene Leistungsfähigkeit abgleichen und auf bisher beispiellose Weise Ergebnisse bewerten, die sie selbst und das Unternehmen als Ganzes betreffen. Mit den Erkenntnissen lassen sich z. B. Fluktuation & Krankheitsstand verringern, Belastbarkeit & Kreativität steigern, Stress & Burnout vermeiden, Einsatzbereitschaft & Produktivität verbessern, die Profitabilität & der ROI steigern und Krankheitskosten senken.

Mit über 60 Funktionen, die von führenden Experten entwickelt wurden, liefert Happify ein umfassendes Bild über den Gemütszustand, von persönlicher Belastbarkeit bis hin zu sensiblen Aspekten wie Depressionen, Ängste und Schlaflosigkeit.

<https://www.happifyhealth.com/>

## 3

**AWESOME BOSS**

*Motiviere dein Team, damit es sich weiterentwickelt*

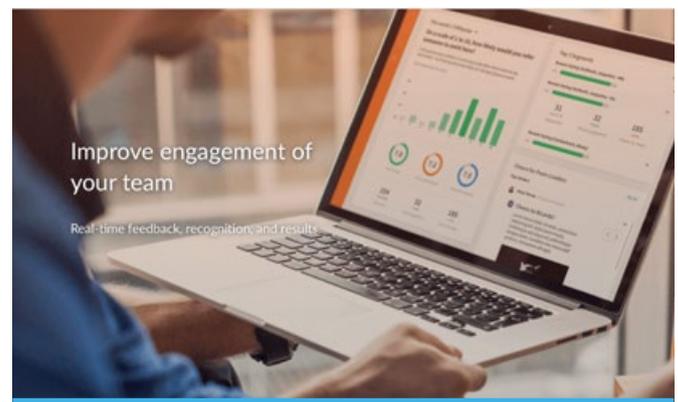
Awesome Boss wurde für Manager entwickelt, die sich auf Anerkennung und Einbindung ihrer Mitarbeiter fokussieren wollen. Verschiedene Funktionen helfen, den allgemeinen Umgang miteinander zu verbessern. Dazu gehört z. B. eine Textfunktion, mit der spontane Ideen gesteuert oder Ratschläge erteilt werden, eine Erinnerungsfunktion für Geburtstage und Arbeitsjubiläen, Geschenkideen und Gesprächsleitfäden für den Mitarbeiterdialog.

Awesome Boss verbessert das Verhältnis zwischen Manager und Mitarbeiter und wirkt sich direkt auf die Identifikation und Leistungsfähigkeit aus.

Schlechte Beziehungen können der Unternehmenskultur schaden und die Büroatmosphäre empfindlich stören. Werden diese optimiert, fühlen sich die Mitarbeiter deutlich wohler und erzielen auch bessere Arbeitsergebnisse.

<https://www.awesomeboss.com/>

## 4

**TINYpulse**

*Verbessern Sie Ihr Arbeitsumfeld*

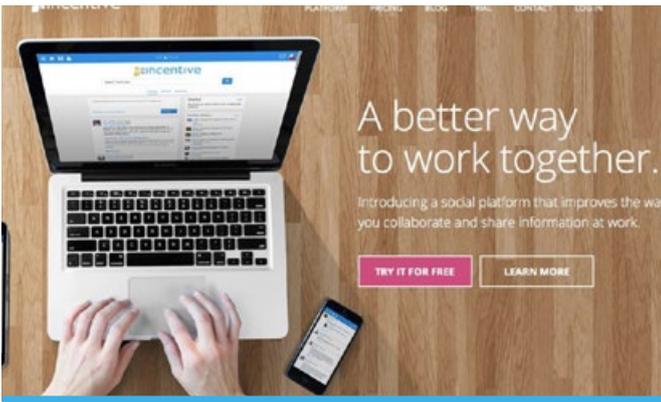
TINYpulse ermöglicht Führungskräften, mittels gezielter Umfragen die Unternehmenskultur, den Leistungsgrad und die Identifikation zu verbessern. Im wöchentlichen Rhythmus sendet TINYpulse eine neue Frage an die Mitarbeiter. Die zu 100 % garantierte Anonymisierung ermutigt die Mitarbeiter zu offenen und ehrlichen Antworten, die nicht nur auf die Umfrage beschränkt sind. Sie können auch spontan Kollegen loben oder eigene Ideen einbringen.

Sobald fünf Fragen beantwortet wurden, wird das Umfrageergebnis angezeigt. Darin enthalten sind qualifizierende Auswertungen, die Rücklaufquoten und Durchschnitts- und Vergleichswerte, die den Status und auch Trends sichtbar werden lassen.

TINYpulse bietet auch eine Messenger-Funktion, mit der auf einzelne Antworten reagiert werden kann, ohne den Kollegen zu kennen, der sie geschrieben hat. So können auf anonymer Ebene tiefergehende Fragen gestellt, Sachverhalte geklärt und Lösungen vorgeschlagen werden. Die Ergebnisse, Antworten und Vorschläge werden allen Mitarbeitern zugänglich gemacht und können im Nachhinein nochmals bewertet und kommentiert werden.

<https://www.tinypulse.com/>

# 5



## INCENTIVE

*Alles an einem Platz, alles auf einen Blick*

Das ständige Suchen nach Informationen und Daten, die Nutzung verschiedener Apps und Dienstleistungen erschwert den Arbeitsalltag. INCENTIVE ist eine Plattform, die Abhilfe schafft, indem sie die Kommunikation und Zusammenarbeit neu organisiert und alle Informationen bündelt und zugänglich macht.

Zu den Hauptfunktionen gehören das Arbeits- und Aufgabenmanagement und der firmeninterne Datenaustausch. So können zum Beispiel mit fertigen Vorlagen Gesprächsnotizen, Blogs, Einträge und mehr gesammelt und strukturiert dargestellt, spontane Kollegenmeinungen eingeholt, virtuelle Räume für Projekte, Kunden und neue Aufgaben kreiert und Teams formiert werden.

Ebenso gehört eine Erinnerungsfunktion dazu, die auf entgangene Anrufe, eingehende E-Mails und anstehende Termine oder Fristen hinweist. In der Summe alles Dienste, die das Wir-Gefühl stärken und den Spaß an der Arbeit intensivieren.

<https://www.incentive-inc.com/>

# 6



## SMART GLASSES™ BY DAQRI

*Erkenne die neuen Möglichkeiten*

DAQRI Smart Glasses™ können vielfältig verwendet werden, von der Büroarbeit bis hin zu allumfassenden Aufgaben. Mit dieser Brille können Daten visualisiert, Instruktionen vermittelt und durch Experten kontrolliert werden.

Die Nutzer sparen Zeit, die sie früher für das Sammeln aufgabenrelevanter Daten und Fakten gebraucht haben, sie haben Zugriff auf Informationen in Form einer „Augmented Reality“, die den Blick vergrößert, die Effizienz steigert und die Aufgabenerfüllung gezielter steuert. Sie ermöglichen Experten, Mitarbeitern zu assistieren, Betrachtungsweisen von Kollegen zu vermitteln und persönliche Fähigkeiten auszubauen.

Sowohl die Experten als auch die Teammitglieder können spontan Fragen stellen, Antworten finden und Sachverhalte diskutieren. Im harmonischen Miteinander werden unter Kollegen in Echtzeit Informationen und Wissen ausgetauscht und auch Druck auf jeden Einzelnen verringert, weil Anweisungen verständlicher, Ängste genommen werden und deutlich entspannter gearbeitet werden kann.

<https://daqri.com/products/smart-glasses/>

## 7

**WHAT?WATCH***Eine interaktive Uhr als Zeitmanager*

What?Watch ist ein klassischer Zeitmesser, der mit einem digitalen Kalender verbunden ist. Die Nutzer können alle Termine in die integrierte Kalenderfunktion übertragen. Diese Applikation verbessert das persönliche Zeitmanagement, sucht und findet Frei-Zeiten und zeigt natürlich auch den Batteriestand an.

In Form eines Tortendiagramms zeigt diese Uhr den Anteil freier und blockierter Zeiten an und visualisiert diese intuitiv. Dunkle Teilstücke stehen für Termine und Veranstaltungen, während die hellen die freie Zeit markieren.

Dank der What?Watch haben die Nutzer ihren Tagesablauf immer sichtbar am Handgelenk. Ein schönes Beispiel, wie moderne Technik in alltägliche Gegenstände integriert werden und das Arbeitsleben einfacher machen kann.

<http://www.whatwatch.com>

## 8

**ELF EMMIT***Taktgeber für den Gemütszustand*

ELF EMMIT ist ein digitaler Taktgeber, der nach persönlichen Einstellungen und Vorgaben, den Takt für den Arbeitsalltag vorgibt.

ELF EMMIT steuert als Assistent das Zusammenspiel körperlicher und geistiger Aktivitäten. Er verbessert die Konzentrationsfähigkeit, das Schlafverhalten, verlängert Entspannungs- und Lernphasen und reduziert Stress, weil er traditionelle Erkenntnisse mit moderner Technik verknüpft.

Unsere Gemütsverfassung basiert auf menschlichen Emotionen wie Ärger, Glück, Angst, Liebe und Trauer, die wechselseitig wirken. Heißt, wenn wir unseren Seelenzustand kontrollieren und beeinflussen, können wir ihn auch gezielt in Richtung Glücksgefühl steuern.

<https://www.elfemmit.com/>



# THE EDGE

## AMSTERDAM, NIEDERLANDE

Der neue Hauptsitz von Deloitte in Amsterdam gilt derzeit als das intelligenteste Gebäude der Welt. Im einzigartigen Zusammenspiel von Architektur und Technik entstand ein wegweisendes, kreatives Umfeld, in dem glücklich und kreativ gearbeitet wird.





In Amsterdam steht The Edge, das über 3.700 m<sup>2</sup> große Bürogebäude der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte. Bei diesem Projekt wurden zwei Hauptziele verfolgt: eine komfortable und gesunde Arbeitsumgebung zu schaffen, in der Mitarbeiter glücklich, zufrieden und produktiv arbeiten können, und ein Gebäude zu errichten, das Nachhaltigkeit und Organisation auf höchstem Niveau ermöglicht. Das Ergebnis ist ein radikal neu gestaltetes Arbeitsumfeld, hinsichtlich technischer Ausstattung, Raumnutzungsmöglichkeit und persönlichem Erfahrungswert.

The Edge setzt neue Maßstäbe für Technikanwendungen in intelligenten Gebäuden. Genauer gesagt, wurden in The Edge drei wesentlich neue Felder definiert und umgesetzt: Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung, Datenerfassung und Design, Komfort und Effizienz.

### **Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung**

Im Jahr 2016 wurde The Edge für seinen hohen Standard in der Nachhaltigkeit, der Energieerzeugung und -nutzung mit dem BREEAM 2016 Sustainable Built Environmental Award ausgezeichnet. Rund 28.000 Sensoren messen, auf alle Winkel verteilt, die Anwesenheit von Mitarbeitern, die Lichtstärke, Temperatur und den Kohlendioxidgehalt. Das System erfasst alle Gebäudebereiche und optimiert den Energieeinsatz permanent und im Zusammenspiel mit den Bewegungen der Menschen im Raum. Ebenso können Basisdienste wie z. B. die Gebäudereinigung gesteuert werden.

### **Datenerfassung und Design**

Das Sensorensystem ermöglicht eine umfassende Datenerfassung, die die Gebäudenutzung betreffen. Die Fähigkeit, diese Daten bewerten und analysieren zu können, eröffnet auch neue Möglichkeiten, Räume effizienter zu gestalten, sowohl aus

**The Edge verbraucht 70% weniger Energie als Bürogebäude vergleichbarer Größe. Die Photovoltaikanlage ist die größte aller Anlagen in Europa. Heizung und Kühlung werden über Wasserspeicher geregelt.**

Quelle: Breeam, The Edge, Amsterdam



**In The Edge wird mehr Energie gewonnen, als für Heiz- und Kühlanlagen sowie Smartphones, Laptops und Elektrofahrzeuge der Mitarbeiter benötigt wird.**

Quelle: Breeam, The Edge, Amsterdam

quantitativer als auch aus qualitativer Betrachtung. In der heutigen Bürowelt haben Unternehmen erkannt, dass fähige Mitarbeiter nur gehalten werden können, wenn sie in einem Umfeld arbeiten, das sie zufrieden und glücklich macht.

Die Datenanalyse lässt auch Rückschlüsse zu, wie die Attraktivität der Arbeitsbereiche gesteigert werden kann, indem Arbeitsumfeld und Ausstattungen an die Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst werden.

### **Komfort und Effizienz**

Alle Deloitte Mitarbeiter haben in The Edge keinen fest zugewiesenen Arbeitsplatz. Sie können sich frei im Gebäude bewegen und über eine App erfahren, wo belebte oder eher ruhigere Bereiche zu finden sind. Die App versorgt sie mit Informationen über verfügbare freie Plätze, intern wie extern, inklusive Parkplatzangebot.

Ebenso zeigt die App die Lichtstärke und das Raumklima an, damit sich jeder Mitarbeiter die gewünschte Temperatur und Beleuchtung einstellen kann. Die persönlichen Präferenzen können gespeichert werden, nicht nur für die Beleuchtung und das Raumklima, sondern auch für den Lieblingskaffee. Das System berechnet den Energieverbrauch eines jeden Einzelnen, mit dem Ziel, das Bewusstsein zu wecken und im Bedarfsfall sein Verhalten zu korrigieren, wenn es um umweltschonende Aspekte geht.

The Edge zeigt exemplarisch, wie Technik, Einrichtungen und Architektur als harmonische Einheit das Arbeitsumfeld und die -methodik positiv gestalten kann. In The Edge können Mitarbeiter mit dem Raum spielen und frei wählen, wo, wann und wie lange sie arbeiten wollen. Der eigentliche Nutzen intelligenter Gebäude liegt darin, dass Büros zu einem lebenswerten Raum werden, in dem der Mensch sein Bestes geben kann und dies sogar mit Freude tut.





# SMART WORKING LEICHT GEMACHT

Wie sich Büroeinrichtungen schnell und flexibel an räumliche und funktionale Anforderungen anpassen können.



Die Digitalisierung hat unser Leben verändert, unser Verhalten und unsere Arbeitsweisen. Die Entwicklung neuer Technik und der fortwährende Preisverfall bieten ein breit gefächertes Angebot an neuen Möglichkeiten, die unser Arbeitsumfeld verbessern und Büromöbel mit neuen Funktionen ausstatten.

Smart Working hat ganz besondere Herausforderungen an die Arbeitsumgebung. Jeden Tag werden Millionen von Mitarbeitern mit den Problemen konfrontiert, die mit Smart Working und nonterritorialen Raumkonzepten einhergehen.

Jeden Morgen, wenn sie ins Büro kommen, wird das Finden eines freien Arbeitsplatzes zum wichtigsten Thema. Wenn das gelungen ist, beginnt die Suche nach den Kollegen und Teammitgliedern. Das alles kostet Mühe und Zeit, was sich spürbar auf die Effizienz und auf die Kosten auswirkt.

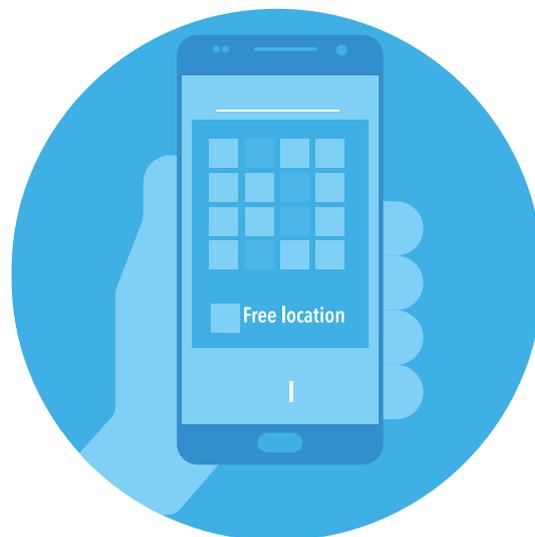
Facility Manager müssen sich zunehmend mit Beschwerden von Mitarbeitern auseinandersetzen, die diese Probleme täglich erfahren. Besonders schwierig ist, verlässliche Daten über Bürobelegungen zu erhalten, die eine Optimierung des Raumangebotes ermöglichen, was wiederum zur Zufriedenheit der Kollegen beiträgt.

#### se:connects – ist die neue Dimension der Konnektivität

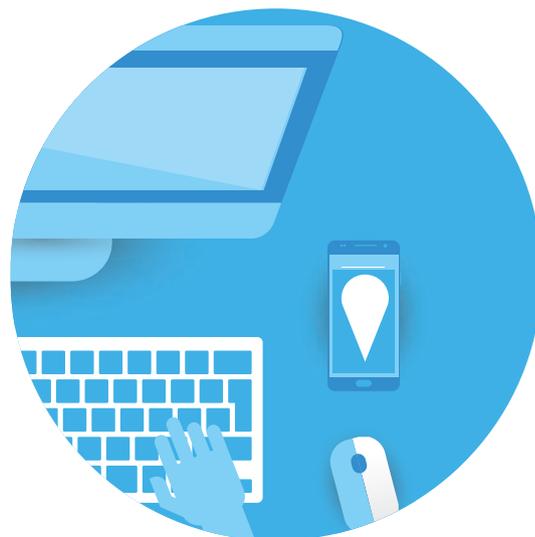
Schon von zuhause aus oder auf dem Weg zur Arbeit können Mitarbeiter mit der App über das Smartphone oder Tablet feststellen, wo sie den nächst verfügbaren Arbeitsplatz finden, der in punkto Lage und Ausstattung ihren Vorstellungen entspricht, oder wo sie die Kolleginnen oder Kollegen treffen.

Ist der Arbeitsplatz eingenommen, verbindet sich das Gerät mit dem System und wird dabei automatisch neu aufgeladen. Die Kommunikation untereinander erfolgt ebenfalls über die App – einfach und schnell über Messaging, E-Mail oder Anruf.

Facility Manager erhalten wertvolle Daten über Belegungen und Nutzung. Mit ihnen kann er das Raumangebot anpassen und optimieren und die Effizienz deutlich verbessern, was das Unternehmen und die Kollegen gleichermaßen freut.



### 1. Freie Arbeitsplätze finden



### 2. Im System anmelden



### 3. Kollegen und Teammitglieder finden

## Sieben einfache Schritte zur Anwendung von se:connects

1. Stellen Sie den Bedarf an flexiblen Arbeitsplätzen fest.
2. Statten Sie alle Mitarbeiter, die kein eigenes Gerät haben, mit Smartphones aus. Alle Smartphones mit Qi-Technologie und IOS Geräte mit einer Qi-Schutzhülle sind geeignet.
3. Lassen Sie sich von Sedus ein Angebot machen – für Hardware, App und Statistik-Software für Datenauswertungen und -reporting.
4. Stellen Sie Sedus die Bürogrundrisse zur Verfügung, die in die App integriert werden sollen.
5. Sedus liefert die Ladestationen mit den integrierten Signalgebern.
6. Sedus liefert die für Ihr Unternehmen maßgeschneiderte App für IOS und Android Geräte.
7. Wenn Sie das Datenreporting mitgebucht haben, werden Ihre Kollegen von IT und Facility Management geschult, wie sie die Daten analysieren und das CMS (Content Management System) nutzen.

---

## Lösungen für gelungene Präsentation

Ein tägliches Drama, das fast jeder kennt: In Workshops und Besprechungen sind die Teilnehmer zuerst und ausgiebig damit beschäftigt, ihren Laptop oder ihr Notebook mit dem Beamer oder Bildschirm zu verbinden, um den anderen ihre Präsentationen zeigen zu können. Gerätekompatibilität und Kabelverbindungen werden zu einer Herausforderung, die viel Zeit und Nerven kostet.

Das Click Share System schafft wirkungsvolle Abhilfe und verbindet Ihr Gerät mit bis zu zwei Bildschirmen, ohne Kabel und lästigen Aufwand. Für Laptops reicht ein USB-Dongle, Android und IOS Smartphones funktionieren mit einer App – und schon kann die Präsentation starten.

Die Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz wird zur alltäglichen Herausforderung. Mit dem System se:connects lassen sich freie Plätze und auch Kollegen schneller finden.

Quelle: Sedus





Nach dem Login zeigt das System se:connects, wo sich die Kollegen aufhalten.

Quelle: Sedus



## IMPRESSUM

### SEDUS INSIGHTS THE LOGBOOK SERIES

SEDUS INSIGHTS ist eine nicht kommerzielle Veröffentlichung basierend auf Schreibtisch- und Feldrecherchen der SEDUS STOLL AG und PIERANDREI ASSOCIATI.

#### **Inhalt, Konzept, Illustrationen und Layout:**

PIERANDREI ASSOCIATI  
via Bellezza 7  
I-20136 Milano, Italy  
+39 0258319844  
info@pierandreiassociati.it  
www.pierandreiassociati.it

#### **Herausgeber:**

SEDUS STOLL AG  
Brueckenstraße 15  
D-79761 Waldshut, Germany  
+49 (77 51) 84-0  
sedus@sedus.de  
www.sedus.com

#### **Bildnachweise:**

Alle ausgewählten Bilder unterliegen Creative-Commons-Rechten und können daher gemeinsam genutzt, angepasst und für nicht-gewerbliche Zwecke verwendet werden, sofern nicht anders angegeben. Die im Bereich „Vorbildliche Beispiele“ verwendeten Bilder stammen von den angegebenen Websites; die Veröffentlichung wurde freigegeben.

Seite 4: Pete Souza, „Präsident Barack Obama schaut sich im Oval Office einen virtuellen Film an, der während seiner Reise durch den Yosemite National Park entstanden ist“, 24. August 2016, Offizielles Foto aus dem Weißen Haus  
Seite 8: „Bionic Plants“, PIERANDREI ASSOCIATI Archiv  
Seiten 14, 15, 16: Plantronics  
Seiten 22, 23, 24, 25: „The Edge“, PLP Architecture  
Seiten 26, 27, 28, 29: SEDUS MediaCenter Archiv

Dieses Dokument ist nur für den nicht-gewerblichen Gebrauch bestimmt. Alle Infografiken sind Originale von Pierandrei Associati, sofern nicht anders angegeben. Die Vervielfältigung dieses Dokuments ist nicht auf allen Medien erlaubt, sofern dies nicht vorher schriftlich von Sedus genehmigt wurde.

Sedus Stoll AG, 2017

## WAS KOMMT ALS NÄCHSTES?

---

unter dem Titel „AGE CAGE“ behandelt Sedus INSIGHTS Nr. 5 das Thema Generationswechsel und die damit verbundenen Aspekte wie Zusammenarbeit und Wohlbefinden.

#### Wir sprechen über

- demografische Auswirkungen auf Büro und Arbeitsplatz
- verschiedene Anforderungen an Arbeitsumgebungen
- Möglichkeiten, das Wohlbefinden zu steigern
- spürbare und nicht spürbare Wohlfühlfaktoren,
- das Büro, das zu allen passt,
- generationsübergreifende Zusammenarbeit



**WIE KÖNNEN WIR  
DABEI HELFEN,  
BÜROLÖSUNGEN  
ZU GESTALTEN,  
DIE UNSER  
WOHLBEFINDEN,  
DEN SPASS  
AN DER ARBEIT  
UND DIE  
ZUSAMMENARBEIT  
FÖRDERN?**

